

Gebündelte Kernraumkraft für interkommunale Kooperation auf Spitzenniveau

„Technologieregion Lipizzanerheimat“ will für innovative Standortvermarktung sorgen.

Die fünf Gemeinden der Kernraumallianz (Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz, Rosental und Voitsberg) wollen mit der Gründung einer eigenen Ansiedlungs- und Vermarktungsagentur die Standortkooperationen gezielt vertiefen. Im dazu vorangegangenen Projekt „Stadtregionales Flächenmanagement“ wurde bereits der Grundstein gelegt und die dafür notwendigen Grundlagen und möglichen Umsetzungsmodelle definiert. Die neue Standortagentur „Technologieregion Lipizzanerheimat“ ist sowohl für die Region, bestehende Unternehmen als auch die Gemeinden von großem Interesse, da mit einer stärkeren Zusammenarbeit in der Kernraumallianz eine großflächige Standortaufwertung einhergehen soll. Mit einer Bündelung der Kräfte erhält die gesamte Region Lipizzanerheimat den notwendigen Schub in die richtige Richtung und wird in ihrer Position als wichtiger Bildungs-, Wirtschafts- und Wohnstandort weiter gestärkt.

Neue Wirtschaftsimpulse setzen

Speziell für die Wirtschaft bedeutet das, dass Unternehmen dabei unterstützt werden sollen vor Ort zu erweitern und sich auch untereinander vernetzen sollen. Lieferanten und Betriebe aus dem Umland sollen dazu animiert werden sich im Kernraum niederzulassen. Es sollen dafür ideale Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Service für Unternehmen

Die Standortagentur, die auch als Dachmarke aller geplanten Maßnahmen fungieren wird, ist die Triebfeder dieser aktiven Standortentwicklung und soll darüber hinaus auch für die Unternehmen ein exzellentes Service bieten. Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung bei Kooperationen und Standortmarketing sowie Start-up- und Betriebsansiedlungen. Daneben steht auch die Umsetzung eines Kooperationsmodells für einen gemeinsamen Maschinen- und Fuhrparkring sowie die Konzeption eines gemeinsamen Steuerverbandes auf dem Programm. Für die Zukunft sollen noch weitere Kooperationsmöglichkeiten der fünf Gemeinden gefunden werden.